

	<p>Objekt: Abdera</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18237913</p>
--	--

Beschreibung

Die Auswertung der Hortfunde durch Chryssanthaki-Nagle (2007) bestätigte die von May (1966) aufgestellte Abfolge der abderitischen Münzen, erbrachte aber eine Neudatierung der Serie, die nach Chryssanthaki-Nagle zwanzig Jahre später als von May angenommen beginnt.

Vorderseite: Greif, mit geöffneten Flügeln, nach l. Von einem Kapitell springend, unter den Vordertatzen ein Kranz.

Rückseite: Viergeteiltes erhabenes Linienquadrat, darum der Beamtenname, alles in einem Quadratum incusum.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 14.25 g; Durchmesser: 27 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	450-425 v. Chr.
	wer	
Beauftragt	wo	Abdera
	wann	
	wer	Blosys
Besessen	wo	
	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Fabeltier
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme

Literatur

- AMNG II-1 54 Nr. 44,1 (dieses Stück, ca. 478-450 v. Chr.).
- H. von Fritze, Nomisma 3, 1909, 4 Nr. 4 a Taf. 1,20 (dieses Stück, nur Vs. abgebildet).
- J. M. F. May, The Coinage of Abdera (540-345 B.C.) (1966) 139 Nr. 185 a Taf. 12 (dieses Stück, Periode IV, Gruppe LXVII, ca. 473/470-449/448 v. Chr.). Vgl. zur Datierung K. Chryssanthaki-Nagle, L'Histoire monétaire d'Abdère en Thrace (2007) 111-117 (450-425 v. Chr.).